Anforderungen an das einzureichende Betreuungskonzept

Ziel des Betreuungskonzepts ist es, die Organisation, Umsetzung und Weiterentwicklung der arbeitsmedizinischen, sicherheitstechnischen und psychologischen Betreuung der gematik transparent und nachvollziehbar darzustellen.
Das Konzept soll erkennen lassen, wie der Bieter die Betreuung einer Organisation mit rund 550 bis 650 betreuungsrelevanten Personen in einem überwiegend hybriden Arbeitsumfeld fachlich, organisatorisch und personell sicherstellt.

Formale Anforderungen

Das Betreuungskonzept ist in schriftlicher Form (PDF-Format) einzureichen. Das Betreuungskonzept darf maximal **8 DIN-A4-Seiten** umfassen. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Lebensläufen mit den entsprechenden Qualifikations- und Befähigungsnachweisen der vorgesehenen Schlüsselpersonen werden nicht auf die maximale Seitenzahl angerechnet.
Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die vorgegebene maximale Seitenzahl einzuhalten ist. Es werden ausschließlich die ersten 8 Seiten des Betreuungskonzepts bewertet. Darüber hinausgehende Inhalte werden nicht berücksichtigt. Fehlende Inhalte gehen zu Lasten des jeweiligen Bieters.

1. Betreuungsempfehlung und Betreuungsstrategie

Insbesondere ist darzulegen, wie die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der gematik ausgestaltet werden soll. Dabei ist insbesondere darzustellen, welchen Betreuungsumfang und Stundenumfang Sie auf Grundlage der DGUV Vorschrift 2 für die gematik empfehlen und wie sich dieser zwischen der Grundbetreuung und betriebsspezifischen Betreuung verteilt.
Die Betreuungsempfehlung ist mindestens in folgendem Umfang tabellarisch darzustellen.

Betreuung	**Stunden/ Jahr**	**Vor Ort**	**Remote**
Grundbetreuung Arbeitsmedizin			
Grundbetreuung Arbeitssicherheit			
Betriebsspezifische Betreuung Arbeitsmedizin			
Betriebsspezifische Betreuung Arbeitssicherheit			
Gesamt			

© gematik - öffentlich

Neben dem empfohlenen Stundenumfang sind die **empfohlenen Leistungsbestandteile** (z. B. Vorsorgen, Begehungen, ASA-Teilnahmen, Gefährdungsbeurteilungen, BEM-Unterstützung oder Präventionsmaßnahmen) fachlich zu begründen und mit ihrem jeweiligen Umfang nachvollziehbar auszuweisen. Beschreiben Sie, wie die arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Leistungen zwischen **Vor-Ort- und Remote-Leistungserbringung** aufgeteilt werden. Dabei ist insbesondere darzustellen, welche Leistungen regelmäßig am Standort der gematik erbracht werden und welche Leistungen digital erfolgen können.

2. Organisation der Betreuung

Das Betreuungskonzept soll nachvollziehbar darstellen, wie die arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische und psychologische Betreuung organisatorisch und personell umgesetzt wird. Hierbei ist insbesondere zu erläutern, wie das Betreuungsteam aufgebaut ist, welche Qualifikationen, Rollen und Verantwortlichkeiten die einzelnen Funktionen übernehmen und wie die Zusammenarbeit zwischen Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragten und den psychologischen Beratungsleistungen (EAP) sichergestellt wird. Der Auftragnehmer benennt eine feste Ansprechperson für die Vertragssteuerung sowie eine fachlich gleichwertige Vertretung. Darüber hinaus sind jeweils hauptverantwortliche Ansprechpartner für die betriebsärztliche Betreuung, die sicherheitstechnische Betreuung und das Employee Assistance Program (EAP) zu benennen. Zu den benannten Schlüsselpersonen ist ein Lebenslauf sowie Kurzvorstellungen einzureichen. Zudem ist darzustellen, wie die psychologischen Beratungsleistungen (EAP) und welche ergänzenden digitalen Unterstützungsangebote in die Betreuung eingebunden werden und welchen Mehrwert sie für Beschäftigte, Führungskräfte und die gematik schaffen.

3. Gesundheitsförderung und Prävention

Beschreiben Sie Ihre Empfehlungen zur Gesundheitsförderung und Prävention für die gematik. Darzustellen sind insbesondere geeignete Gesundheits- und Präventionsmaßnahmen und Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit und der Ergonomie. Zudem soll aufgezeigt werden, wie das Gesundheitsmanagement der gematik weiterentwickelt werden kann und welche Maßnahmen Sie auf Grundlage Ihrer Erfahrungen für ein Unternehmen mit überwiegend hybriden Arbeitsformen empfehlen. Stellen Sie dabei insbesondere dar, welche ergänzenden Gesundheits- und Präventionsmaßnahmen Sie für die gematik empfehlen, in welchem Umfang diese sinnvoll erscheinen und wie diese Maßnahmen in die jährliche Betreuungsplanung integriert werden können.
Bitte erläutern Sie dabei auch, welche Leistungen aus Ihrer Sicht Bestandteil der laufenden Betreuung sein sollten und welche Leistungen als optionale Zusatzangebote angeboten werden können.

© gematik - öffentlich

4. Digitalisierung

Beschreiben Sie die digitalen Leistungen und Werkzeuge, die im Rahmen der Betreuung eingesetzt werden. Insbesondere ist darzustellen, welche Möglichkeiten zur digitalen Terminvereinbarung und Terminverwaltung angeboten werden, welche Mitarbeitenden- und Arbeitgeberportale zur Verfügung stehen und wie die digitale Verwaltung arbeitsmedizinischer Vorsorgen erfolgt. Darüber hinaus ist zu erläutern, welche digitalen Beratungsformate angeboten werden und welche Funktionen für Reporting, Dashboards oder die Nachverfolgung von Maßnahmen bereitgestellt werden.

****

© gematik - öffentlich